

SoW 7.2 Die Notwendigkeit von Normen LÖSUNG

Was sind eigentliche „Normen“?

Normen sind Regeln, die innerhalb einer Gesellschaft (z.B. in einem Land, einer Religion) gültig sind. Sie regeln das Zusammenleben der Menschen. Normen sind somit nicht überall gleich und sie verändern sich auch. Was heute „normal“ ist, war nicht immer so.

Über die Vermittlung von Normen in der primären Sozialisation haben wir bereits im Lehrplanabschnitt 7.1 etwas erfahren. Lies dies nochmal nach: AB „Die Primäre Sozialisation in der Familie“

Zu den Normen zählen auch Gesetze und andere Vorschriften, wie z.B. die Straßenverkehrsordnung, das Strafgesetzbuch, Schul- und Hausordnungen um vieles mehr. Es gibt so gut wie keinen Bereich unseres Lebens, der nicht durch Normen geregelt wird.

Hierzu einige Beispiele:


Am Weihnachten stellt man sich einen geschmückten Tannenbaum in die Wohnung. **KANN-N.**

Bei der Begrüßung gibt man einander die Hand.  **SOLL-N.**

Bei Fahrradfahren sollte man einen Helm tragen.  **SOLL.-N.**

Beim Essen sitzt man ruhig am Tisch.  **SOLL.-N.**

Zum Geburtstag bekommt man Geschenke.  **KANN-N.**

Bei Rot darf man nicht die Straße überqueren.  **MUSS-N.**

In Deutschland besteht 9 bzw. 10 Jahre Vollzeitschulpflicht.  **KANN-N.**

Man trägt jetzt Schuhe mit Plateau-Absatz.  **KANN-N.**

Das Rauchen ist in Gaststätten verboten.  **MUSS-N.**

Für Fehler entschuldigt man sich.  **SOLL.-N.**